



## Wiki-basiertes Intranet als Teil einer digitalisierten Verwaltung

Call for Participation: Digitalisierungsprojekte der Hochschulen aus Lehre, Forschung und Verwaltung

Universität Potsdam; Sarah-Madeleine Aust

---

### Zusammenfassung:

Die Universität Potsdam lebt Vernetzung und fördert den Wissens- und Technologie-Transfer. Sie hat sich ein Profil geschaffen, das sie als offene, praxisorientierte Forschungsuniversität auszeichnet. Auch nach innen ist sie bestrebt, im Sinne einer digitalisierten, serviceorientierten Verwaltung sowohl den Wissenstransfer als auch den Austausch zu fördern – sowohl zwischen Universitätsleitung und Beschäftigten als auch innerhalb einzelner Gruppen von Universitätsangehörigen.

Dafür wurde auf Basis der Wiki-Software Confluence 2023 mit „UP-to-date“ ein neues Intranet eingeführt. Es dient als Drehkreuz um Angehörige der Universität zu informieren, Wissen zur Verfügung zu stellen und Dialog zu fördern. Ziel ist es, insbesondere die Mitarbeitenden und ihre Bedürfnisse und Anforderungen im Arbeitsalltag in den Mittelpunkt zu stellen und damit den Kulturwandel hin zu einer digitalisierten, modernen und flexiblen Verwaltung zu gestalten. Das neue Intranet fungiert dabei als Schnittstelle zur Leitung und Entscheidungsträgern und zu den Bereichen der UP.

### Umsetzung des neuen Intranets:

Das neue Intranet wurde im Rahmen einer Arbeitsgruppe im Auftrag des Kanzlers mit dem primären Ziel umgesetzt, eine neue, zeitgemäße technische Basis mit nutzerfreundlicheren Strukturen zu schaffen. Nach unterschiedlichen Ansätzen entschloss sich die AG im Sommer 2022 dazu, das Intranet im **bestehenden Wiki-System der UP auf Basis der Software Confluence** umzusetzen.

Als Wiki-Software eignet sich diese insbesondere für die Dokumentation und Kommunikation von Wissen und Informationen. Inhalte können einfach und anschaulich dargestellt, strukturiert und verknüpft werden, ohne, dass besondere Programmierkenntnisse notwendig sind. So wurde es möglich, Informationen auf anschauliche und effiziente Art und Weise aufzubereiten. Die Mitarbeitenden können darauf unabhängig von Endgerät und Firmennetzwerk zugreifen und haben unterschiedliche Einstiegsmöglichkeiten, um Informationen zu finden. Zentral ist eine anschauliche Startseite mit aktuellen Meldungen, einer globalen Navigation, einer umfassenden Suche und Themenseiten. Zur Umsetzung wurden alle Bereiche der UP mittels Bedarfsabfrage und Interviews einbezogen. Anschließend wurde eine Redaktion mit Vertreter\*innen der Bereiche aufgebaut und entsprechend geschult, so dass ein **hybrides Redaktionsmodell** umgesetzt werden konnte: Die Bereiche erstellen und pflegen eigenständig übergreifend Seiten und Inhalte im Intranet, tauschen sich dazu aus und stimmen sich ab. Eine zentrale Intranet-Koordination stellt sicher, dass die Struktur des Intranets gewahrt bleibt, betreut die Inhalte der Startseite und koordiniert die Redaktion. Bei regelmäßigen Redaktionssitzungen wurden v.a. in der Aufbauphase übergreifende Themen besprochen und geklärt. Die Live-Schaltung wurde begleitet von einer Informationskampagne mit Informationsterminen, Sprechstunden, einem Podcast, redaktionellem Beiträgen und einer Videobotschaft des Kanzlers begleitet.